

Einsamkeit

Text und Musik: Conny Metzger, Feb. 2009

Refrain:

Du siehst meine Einsamkeit,
du weißt wie es ist, wenn mein Herz nur noch schreit.
Du hast all das längst durchlitten und besiegt,
und du bist der, der mich hält, dem alles an mir liegt!

1. Zeit, die nicht vergehen will, alles ist so unerträglich still.
Dann ist sie wieder da, die große Einsamkeit,
die all das widerspiegelt, was in mir nach Liebe schreit.
Ich kann sie kaum ertragen, diese Macht, die nach mir greift.
Doch du bremst sie aus, wenn in mir der Gedanke reift:

Du siehst meine Einsamkeit,
du weißt, wie es ist, wenn mein Herz nur noch schreit.
Du hast all das längst durchlitten und besiegt,
und du bist der, der mich hält, dem alles an mir liegt!

2. Sehnsucht, die mich lähmen will, was mir fehlt, ist unendlich viel!
Wann ist sie wieder da, die Hoffnung und das Licht,
das all das widerspiegelt, was Gott mir neu verspricht?
Ich kann sie wieder spüren, diese Hand, die nach mir fasst.
Und du hältst sie auf und nimmst von mir die große Last!

BRIDGE

Du nimmst die Last, du nimmst die Last von mir.
Du nimmst die Last, du nimmst die Last, die große Last von mir.
Mein Herz wird wieder leicht – und die Einsamkeit weicht!

Du siehst meine Einsamkeit,
du weißt wie es ist, wenn mein Herz nur noch schreit.
Du hast all das längst durchlitten und besiegt,
und du bist der, der mich hält, dem alles an mir liegt!